

Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **40 (1967)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Fourier Fellmann Hans, Furrengasse 15, 6000 Luzern

Ø Privat 041 / 2 60 46 Geschäft 041 / 2 13 60

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Schaad Josef, Obermatt,

6052 Hergiswil NW — Ø Privat 041 / 75 15 45 Geschäft 041 / 3 02 02



Sektion Aargau

Präsident Fourier Basler Hugo, Gemeindeverwalter, 5400 Ennetbaden.

Ø P 056 / 2 26 82

G 056 / 2 67 53

1. Techn. Leiter Oblt. Qm. Rüegg Theo, Lindenhof 3, 5430 Wettingen.

Ø P 056 / 6 02 83

G 056 / 7 51 51

2. Techn. Leiter Lt. Qm. Heller Alois, 5300 Turgi und Lt. Qm. Heuberger Heinz, 5412 Gebenstorf.

Stammtisch in Aarau	Mittwoch, 22. Februar	Restaurant Affenkasten
Stammtisch in Baden	Freitag, 24. Februar	Hotel Merkur
Stammtisch in Brugg	Mittwoch, 22. Februar	Hotel Rotes Haus
Stammtisch in Frick	Freitag, 24. Februar	Hotel Rebstock
Stammtisch in Lenzburg	Freitag, 24. Februar	Restaurant Ochsen
Stammtisch in Zofingen	Freitag, 24. Februar	Restaurant Schützenstube

Die *Generalversammlung* hat am 14. Januar in Rheinfelden stattgefunden. Obwohl der Versammlungsort nicht zentral gelegen war, hatte sich dennoch eine stattliche Anzahl Kameraden eingefunden. Als Gäste konnten begrüsst werden Oberstdivisionär Walde, Kdt. Gz. Div. 5, Oberst Haab, KK FAK 2 und Herr Stadtammann Molinari, der uns die Grüsse der Stadt Rheinfelden überbrachte. Ebenso waren anwesend ein Vertreter des Zentralvorstandes des SFV, 2 Vertreter der Sektion Aargau des Schweizerischen Feldweibelverbandes, sowie des Verbandes aargauischer Unteroffiziersvereine. Die Abwicklung der Geschäfte laut Traktandenliste erfolgte in rascher Reihenfolge.

In ihren Jahresberichten streiften der Präsident und der 1. techn. Leiter, Oblt. Qm. Rüegg Theo, die Anlässe im verflossenen Jahr und ergänzten die Ausführungen mit Dias. Als Gewinner des «Fritz Iseli-Wanderpreises» für die höchste Punktzahl aus der Übungsteilnahme im Jahre 1966 konnte unser Ehrenmitglied Hptm. Qm. Hans Schaufelberger ausgerufen werden. Mit gleich vielen Punkten rangiert unser Präsident auf dem Ehrenplatz. Zum Schluss ihrer Ausführungen dankten Präsident und techn. Leiter den Teilnehmern für die ausserdienstliche Tätigkeit und gaben der Hoffnung Ausdruck, dass im neuen Jahre die Mitglieder unserer Sektion vermehrt zu den angesetzten Übungen erscheinen.

Das Tätigkeitsprogramm für 1967 sieht noch folgende Übungen und Anlässe vor:

1. April	Mit dem Reglement auf Du und Du
22. April	Haushaltführung leicht gemacht; Tips von <i>Marianne Berger</i>
20. Mai	Praxis ist die beste Theorie
9. – 11. Juni	Schweizerische Fouriertage 1967 in Luzern
Juli / August	Besichtigung der Einrichtungen eines Ns. Bat.
20. August	Familientreffen
September	Felddienstübung
14. Oktober	Endschiessen

Dazu wird der Vorstand im Jahre 1967 jeden Stammtisch einmal besuchen. Die bezüglichen Daten werden im «Der Fourier» jeweils rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Jahresrechnung 1966, welche mit Fr. 5780.43 Einnahmen und Fr. 6111.50 Ausgaben abschliesst, wurde genehmigt. Ebenso passierten das Budget und die Jahresbeiträge pro 1967 oppositionslos.

Gemäss Statuten konnte der Präsident 8 Mitglieder der Versammlung zur Ernennung als Freimitglieder vorschlagen.

Als Tagungsort für die nächste Generalversammlung wurde Zofingen bestimmt. In die vom Vorstand gewünschte Subkommission «Fourierzentrum der Sektion Aargau des SFV» wurden bestimmt: Ehrenmitglieder Dätwyler Jacques, Zinniker Edy, Riniker Hans, Woodtly Willy, Four. Bachmann Walter, Four. Kramer Alex und Four. Krebs Hansjörg.

Am Schlusse der GV dankte Oberstdivisionär Walde, Kdt. Gz. Div. 5, der Sektion Aargau des SFV für die initiative ausserdienstliche Tätigkeit.

Nach der Generalversammlung fand noch die Besichtigung der Brauerei «Feldschlösschen» statt und anschliessend wurde der von der Brauerei gespendete «Apero» genehmigt, welcher zum kameradschaftlichen Teil überleitete. Der «Apero» sei bestens verdankt.

● *Schweizerische Fouriertage 1967 in Luzern.* Der Vorstand nimmt Anmeldungen zur Teilnahme an dieser Veranstaltung noch gerne entgegen. Kameraden, wenn ihr unentschlossen seid, so wagt doch einmal den Versuch und macht mit. Wir können versichern, dass es keiner bereuen wird, denn in Luzern wird auch der kameradschaftliche Teil nicht zu kurz kommen. Also Schreibzeug zur Hand nehmen und sich sofort beim Präsidenten als Wettkämpfer anmelden. Das Motto lautet immer noch: Teilnahme kommt vor dem Rang!

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Hochstrasser Hanspeter, Greifengasse 1, 4058 Basel.

Ø P 061 / 24 92 71 G 061 / 23 98 40

Techn. Leiter Oblt. Bosshardt Hugo, Rheinfelderstrasse 10, 4058 Basel.

G 061 / 23 58 00 int. 426

Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, Restaurant Gifhüttli, Schneidergasse 11

● 24. Februar, 20 Uhr präzis: 47. ordentliche *Generalversammlung* im Saale des Restaurant Heuwaage, Basel. Der Vorstand erwartet wie üblich eine grosse Anzahl Mitglieder, die sich für das Sektionsgeschehen interessieren und ihm durch ihre Präsenz Ermunterung und Ansporn für das neue Verbandsjahr bedeuten.

In Anbetracht der gut befrachteten Traktandenliste sei speziell auf den Beginn der Versammlung hingewiesen.

● 8. März, 20.15 Uhr, Restaurant Gifhüttli, Basel. *Referat* von Oberstlt. Otto Schönmann im Rahmen der Vorbereitungsabende für die Schweizerischen Fouriertage über die Heeres- und Militärorganisation.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule III/66: die Fouriere Brunner Heinz – Grüniger Rudolf, beide Basel – Hänggi Hans Rudolf, Nunningen – Hiss Jürg, Basel – Huber Walter, Gelterkinden – Mundwiler Edwin – Peter Jürg – Thummel Dieter, alle Basel – Weber Andreas, Röschenz. Wir heissen diese Kameraden in unserer Sektion herzlich willkommen.

Austritte: Oblt. Qm. Bachmann Hans, Basel – Four. Nyfeler Robert, Basel – HD-Rf. Ringwald L., Binningen. Übertritt zur Sektion Ostschweiz: Four. Suter Alfred, Rorschacherberg.

Pistolenclub

1. Schützenmeister Fourier Keller Fritz, Kleinriehenstrasse 59, 4059 Basel.

Ø P 061 / 32 78 03 G 061 / 32 78 70

● *Schiessbeginn 1967.* Die erste Übung findet nicht am 25. Februar statt (siehe Januar «Der Fourier»), sondern erst am Samstag, dem 4. März, 8 – 11 Uhr, Stand Allschwilerweiher. Die Schiesskommission wünscht allen Mitgliedern des Pistolenclubs «Gut Schuss» und freut sich weitere Neumitglieder anlässlich unserer Schiessübungen zu begrüssen. Das Absolvieren des Bundesprogramms und die Teilnahme am Eidgenössischen Feldschiessen sollen Ehrensache sein und die Teilnahme an der internen Vereinsmeisterschaft gibt jedem Schützen die Möglichkeit immer im Training zu sein.

Die Schiessübungen finden auch in diesem Jahr nur an Samstagen, sowie an 3 Wochentagen ab 17.30 Uhr, statt. Das Schiessprogramm 1967 wird im Februar an die Mitglieder verschickt. Neumitglieder melden sich beim 1. Schützenmeister (Telephon P 32 78 03 G 32 78 70).

● 1. Übung 4. März, 8 – 11 Uhr, Allschwilerweiher, freiwillig.

● 2. Übung 18. März, 14 – 17 Uhr, Allschwilerweiher, freiwillig.

Sektion Bern

Präsident Fourier Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3000 Bern.

Ø P 031 / 45 35 66 G 031 / 62 24 44

1. Techn. Leiter Hptm. Fässler Heinz, Könizstrasse 201, 3097 Liebefeld.

Ø P 031 / 63 48 01 G 031 / 64 81 11

2. Techn. Leiter Hptm. Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss.

Ø P 032 / 84 40 38 G 032 / 84 23 55

Stammtisch in Bern jeden Donnerstag, 20 Uhr, Restaurant Condor, Bollwerk 41

Stammtisch in Biel am ersten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz

Stammtisch in Thun am letzten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25

Stammtisch in Langenthal jeweils auf persönliche Einladung hin

Altjahrshöck 1966. Der traditionelle Höck fand am letzten Donnerstag des Jahres im Restaurant Condor in Bern statt, wobei 25 Kameraden diesen Anlass besuchten. Es ist bedauerlich, dass nur eine so kleine Schar gewillt ist den kameradschaftlichen Geist in der Sektion zu pflegen. Ganz besonders möchten wir den beiden Kameradinnen Anny Siegenthaler und Vreni Kammerer für die liebevolle Tischdekoration danken, die viel dazu beigetragen hat, dass der Abend in gemütlicher Stimmung zu Ende ging. Herr und Frau Roth danken wir für die vorzügliche Bewirtung und die Gastfreundschaft, die uns immer entgegengebracht wird.

● *Hauptversammlung 1967.* Unsere diesjährige Hauptversammlung findet wie bereits angekündigt Samstag, den 11. März, im Hotel Bären in Biglen, statt. Zu dieser Veranstaltung erwarten wir einen Grossaufmarsch der Mitglieder, da wichtige Traktanden zu behandeln sind, u. a. Bestimmung des Zentralvorstandes für die nächste Amtsperiode.

Leider ist es uns bis heute noch nicht gelungen, den Zentralvorstand zusammenzustellen, und dies bei einem Mitgliederbestand von ca. 1500. Wahrlich eine traurige Bilanz für die grosse Sektion Bern! Wir richten den dringenden Appell an Kameraden, sich zur Übernahme dieser ehrenvollen Aufgabe zur Verfügung zu stellen. Der Aufruf geht speziell an die jüngeren Kameraden. Der Präsident nimmt jederzeit gerne Vorschläge entgegen.

Unsere Pistolensektion feiert in diesem Jahr das 25jährige Jubiläum. Das Pistolenschiessen an der HV ist daher ganz besonders Ehrensache eines jeden Teilnehmers.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1300 – 1530 Pistolenschiessen im Pistolenstand Biglen

1500 Schluss Standblattausgabe

1600 Beginn der Hauptversammlung

1930 gemeinsames Nachtessen

2030 Rangverkündung des Pistolenschiessens, anschliessend gemütliches
Zusammensein bis zur Abfahrt der Züge.

Tenue: Uniform, Pistole, Mütze (ohne Dolch).

● *Schweizerische Fouriertage in Luzern.* Der Vorstand hofft mit einer grossen Anzahl Wettkämpfer nach Luzern gehen zu können. Wir rufen deshalb die Mitglieder auf, sich an dieser grossen Veranstaltung zu beteiligen und sich auf der Anmeldekarte für die HV auch für diesen Anlass einzuschreiben.

Gemeinsamer Abend der hellgrünen Verbände Berns. Über den am 18. Januar in Bern stattgefundenen Diskussionsabend über das Thema «Einsatz und Weiterbildung der Küchenchefs im KVK» orientiert ein Beitrag im Textteil.

Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, Waldheimstrasse 24, 3012 Bern.

Ø P 031 / 23 53 27 G 031 / 64 43 75

Spezialgabenstich 1966: Gobelet-Gewinner sind Zraggen Alfred und Michel V.

Löffeli-Gewinner für 1966 (Kranzresultate Feldschiessen oder Sektionsstich) sind (alphabetische Reihenfolge): Fässler H., Gerber W., Herrmann W., Grognez J. L., Liechti H., Maquelin W., Monnier M. und Rupp G.

● *HV der Stammsektion:* Die Mitglieder der PS werden zur Organisation des Pistolenschiessens rechtzeitig beim P-Stand erwartet. Wer sich als Schiessfunktionär zur Verfügung stellt, möchte sich 12.45 Uhr beim Schiessstand einfinden; gleichzeitig werden sie gebeten, gleich zu Beginn ihr Schiesspensum zu erfüllen, damit die Plätze für die übrigen Mitglieder frei werden.

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Peder Claus, Tithwiesenstrasse 60, 7000 Chur. Ø P 081 / 22 78 67 G 081 / 22 09 21
Techn. Leiter Lt. Qm. Carnot G., Hauptstrasse 1, 7013 Domat / Ems. Ø P 081 / 36 14 14 G 13 oder 081 / 21 21 21

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Gerzner Willy, Greithstrasse 29, 8640 Rapperswil SG. Ø P 055 / 2 05 19
1. Techn. Leiter Hptm. Frisch A., Eckwiesenstrasse 15, 8408 Winterthur. Ø P 052 / 6 51 69 G 052 / 6 30 31 int. 17
2. Techn. Leiter Hptm. Kuster H. R., St. Georgenstr. 166, 9011 St. Gallen. Ø P 071 / 22 71 32 G 071 / 23 17 71

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Bruggmann Paul	Hagenbuchstrasse 30a	9000 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Schulstrasse 3	9403 Goldach
	Frauenfeld	Fourier Nobs Paul	Eibenstrasse 8	8500 Frauenfeld
	Oberland	Fourier Eggenberger Burkhard	Widenstrasse 2	9470 Buchs SG
	Toggenburg	Fourier Graber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
	Wil	Fourier Wirth Heinrich	Asterweg 4	9240 Uzwil
	Glarus	Fourier Lütshg Jakob	Unterbach	8867 Niederurnen
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Huber Heinz	Oberseestrasse 48	8640 Rapperswil SG

Zur letzten Sitzung im Amtsjahr 1966 wurde auf den 7. Januar nach Frauenfeld eingeladen. Der scheidende Präsident benützte die Gelegenheit, allen Kameraden im Vorstand für die erspriessliche Zusammenarbeit den aufrichtigen Dank auszusprechen. Über die Ortsgruppen-tätigkeit war zu entnehmen, dass bis auf ganz wenige Ausnahmen zielbewusst und fleissig auf die Schweizerischen Fouriertage in Luzern hin gearbeitet wird. Die Ortsgruppenleiter hoffen, dass sich noch weitere Kameraden zu den interessanten Übungsabenden melden. Die technische Leitung liefert laufend Übungsmaterial, das von Kameraden, die keiner Ortsgruppe angeschlossen sind, ebenfalls angefordert werden kann. Der Vorstand zählt auf die aktive Mitarbeit dieser Kameraden, denn nur dann kann eine stattliche Beteiligung gewährleistet werden.

● Die Vorstandsmitglieder liessen sich von den anwesenden Organisatoren der GV 1967 überzeugen, dass die Tagung vom 18. Februar in allen Teilen mustergültig vorbereitet ist. Der Preis der Teilnehmerkarte ist mit Fr. 10.— bescheiden. Pistolenschiessen, Nachtessen und ein unbeschwertes Unterhaltungsprogramm sind in diesem Betrag eingeschlossen. Hast Du Deine Anmeldung schon abgegeben? Wenn nicht, melde Dich heute noch beim OK-Präsidenten, Kamerad Alex Schmid, Tannenstrasse 29, 8500 Frauenfeld (Telephon 054/7 33 53). Die aus der Wehrpflicht entlassenen Mitglieder heissen wir in Zivil kameradschaftlich willkommen. Bedingt durch die Rücktritte verschiedener Vorstandsmitglieder und des Präsidenten sind grössere Mutationen zu erwarten. Grund genug, an dieser Versammlung teilzunehmen, denn die Wahl geeigneter Kameraden in den Vorstand geht alle an.

Der *Fahnenfonds* beträgt Fr. 1975.—. Der Kassier ist für weitere Überweisungen auf das Postcheckkonto 90 - 360, St. Gallische Kantonalbank, Filiale Rorschach, zu Gunsten C. 3104, sehr dankbar. Wir danken allen Kameraden, die bereits einen Beitrag geleistet haben und hoffen, den übrigen Mitgliedern auf diese Weise den Fonds in Erinnerung zu rufen. Wir zählen auf die Unterstützung aller Kameraden.

Ortsgruppe Oberland

Die erste Arbeitstagung machte uns mit den Signaturen und Abkürzungen bekannt. Die Arbeitsunterlagen der technischen Leitung wurden so ausgearbeitet, dass sie jedem Wettkämpfer eine gute Stütze sind. Mit kurzweiligen Beispielen und Übungen lehrte uns Lt. Qm. Schmucki die Geheimschrift der Signaturen und Abkürzungen.

Die Vorstandssitzung, rapportiert von Kamerad Chr. Berger, lenkte aller Interesse auf die aktuellen Fragen der Sektion. Die heftigen Diskussionen endeten erst, als das Bedürfnis nach dem gemütlichen Teil grösser wurde.

● 15. Februar *Arbeitsabend* «Karte — Kompass» und wichtige Zusammenkunft.

Ortsgruppe St. Gallen

Das Jahr 1967 wurde am 5. Januar mit einem Kegelstamm im Restaurant Park in Flawil in Angriff genommen. Die Organisatoren wurden mit einem Grossaufmarsch belohnt. Der Januarstamm wird aber bis zu den Schweizerischen Fouriertagen auch der letzte arbeitsfreie Abend gewesen sein. Wir müssen uns jetzt tüchtig ins Zeug legen, um an den Schweizerischen Fouriertagen ehrenvoll abzuschneiden. Wir erwarten ein aktives Mitmachen der Fouriere aller Altersklassen.

● Unser *Arbeitsprogramm* bis zum Monat Juni ist wie folgt festgelegt:

- | | |
|-------------|---|
| 2. Februar | Kameradenhilfe / A- und C-Belange des Vsg. Wesens |
| 18. Februar | Generalversammlung in Frauenfeld |
| 2. März | Warenkunde / Küchendienst |
| 6. April | Heeresorganisation / Allgemeines militärisches Wissen / Staatskunde |
| 11. Mai | Reglemente |
| 1. Juni | Pistolenschiessen |

An einem noch zu bestimmenden Datum wird die an den Schweizerischen Fouriertagen vorgeschriebene Marschleistung durchgeführt.

Alle Mitglieder erhalten jeweils rechtzeitig noch eine schriftliche Einladung. Wir bitten Sie, die obigen Daten zu reservieren und möglichst zahlreich mitzumachen.

Mutationen. Eintritte: die Fouriere Sonderegger Bruno, Gossau – Reuss Martin, Frauenfeld – aus der Fourierschule III/66: die Fouriere Anderegg Alfred, Wattwil – Gasser Hanspeter, Horgen – Lippuner Bernhard, St. Gallen – Portmann Hugo, Frauenfeld – Rüegg Werner, St. Gallenkappel – Rutz Gerhard, St. Gallen – Solenthaler Fritz, Rorschach – Scherrer Guido, Romanshorn – Stoffel Felix, Walenstadt – Thoma Josef, Bütschwil – Widmer Hans, Kreuzlingen – Wüthrich Peter, Wasserfluh – Zimmermann Albert, Wangs – Zuberbühler Alfred, Herisau.

neu:

die ideale Einlage für Gemüsesuppen

Trockengemüsemischung

MAGGI

von

(enthält neun verschiedene Gemüse
bester Qualität)

MAGGI
**CROSSE &
BLACKWELL**
NESTLÉ

Arbeits- und Zeitersparnis, äusserst preisgünstig, leicht zu transportieren

Karton à 1,7 kg — entspricht 25 kg ungerüstetem Frischgemüse = Fr. 21.10

lieferbar direkt ab Kempttal zu Militärkonditionen

Maggi oder Ihr Grossist liefern alle drei: Maggi-, Crosse & Blackwell- und Nestlé-Produkte

67.4.97.12d

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Hobi Henri, Hans Huber-Strasse 23, 4500 Solothurn. Ø P 065 / 2 95 30 G 065 / 2 64 61
Techn. Leiter Hptm. Qm. Gugelmann A., Römerbrunnenweg, 2540 Grenchen. Ø P 065 / 8 77 26
Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Markttag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.

Zum *Benzenjass* vom 12. Dezember haben sich 24 Kameraden eingefunden, um in hartem Wettkampf sich die grössten Benzen zu erjassen. Dank der sehr grosszügigen Vorsorge von Oberstlt. Schmuckle, Direktor der KG Solothurn, konnte die Verpflegung sämtlicher Teilnehmer und ihrer Angehörigen für die nächsten 24 Stunden sichergestellt werden. Herzlichen Dank dem Spender. Es sei bei dieser Gelegenheit in Erinnerung gerufen, dass immer am 2. Montag jeden Monats (Markttag) im Hotel Métropol in Solothurn am Stamm die Möglichkeit für ein Training für den nächsten Benzenjass geboten wird.

● Für die *Schweizerischen Fouriertage 1967* in Luzern sind bis zum 18. Januar 37 Anmeldungen eingetroffen. Unser Plansoll ist damit also noch nicht erfüllt, es bleibt jedoch zu hoffen, dass bis zum Erscheinen dieses Berichtes die restlichen Anmeldungen noch eingehen, sind doch noch Zusagen von prominenten Kameraden unserer Sektion ausstehend. Im übrigen ist es auch jetzt noch nicht zu spät dafür. Das Wettkampfbreglement wurde in der Dezembernummer des «Der Fourier» veröffentlicht und dürfte allen Rechnungsführern die Teilnahme ermöglichen. Aber auch in kameradschaftlicher Hinsicht werden Ihnen die Luzerner Fouriertage bestimmt in bester Erinnerung bleiben. Im übrigen lautet unsere Devise immer noch: Beteiligung kommt vor dem Rang.

- 16. Februar Vorbereitungsabend für die Schweizerischen Fouriertage
- 14. März Vorbereitungsabend für die Schweizerischen Fouriertage



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6900 Lugano, conto chèques postali 69 - 818
Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso. Ø 091 / 3 25 76
Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Cap. Pianca Fausto / I. Ten. Buzzini Eliseo
Membro CC furiere Keller Oscar. Ø ufficio 092 / 5 32 94, solo giorni feriali ore 9.00 — 10.00

Gruppo Bellinzona	riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona
Gruppo Locarno	riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno
Gruppo Lugano	riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana
Gruppo Mendrisiotto	riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

On. Nello Celio, consigliere federale e Capo del Dipartimento militare. Vivissima soddisfazione ha recato la nomina a Consigliere federale per riconosciuti meriti della stirpe ticinese e personale del candidato, in tutti noi furieri e soldati. Gli è stato riservato il Dipartimento militare federale e noi che ricordiamo i suoi meriti alla testa del Dipartimento militare cantonale, presentiamo anche in quest'occasione i nostri auguri e la deferente stima.

La Musica militare ticinese fuori servizio, che in seguito al duro protocollo praticato a Bellinzona, non ha potuto presenziare al suo trionfale ricevimento nel Ticino e gli renderà visita a Berna sabato mattina 10 giugno p. v. e speriamo che il tempo gli conceda di presenziare alle Giornate svizzere dei Furieri.

Comitato cantonale: è convocato per sabato 28 gennaio a Lugano. Sono all'ordine del giorno la preparazione dell'Assemblea generale 1967 e la partecipazione alle Giornate svizzere dei furieri a Lucerna che si svolgeranno dal 9 all' 11 giugno 1967.

● *Assemblea Generale 1967:* I soci saranno convocati con circolare personale e la stessa avrà luogo sabato 4 marzo.

Vi preghiamo vivamente di riservare la data per parteciparvi.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Stutz Josef, Kreuzhausweg 7, 6010 Kriens.

Ø P 041 / 41 66 83

Techn. Leiter Hptm. Qm. Schildknecht W., Matthofring 19, 6000 Luzern.

Ø P 041 / 3 62 29 G 041 / 41 21 21

Stamm: Dienstag, den 7. März, 20.15 Uhr, im Hotel De la Tour-Mostrose, am Rathausquai, (1. Stock), Luzern.

● 4. März 48. ordentliche *Generalversammlung* in Sursee.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule III/66: die Fouriere Bachmann Peter, Le Locle – Bucher Kurt, Luzern – Geering Urs-Peter, Weggis – Lang Robert, Neudorf – Niederberger Edwin, Hergiswil NW – Roos Josef, Einsiedeln – Schäfer Waldemar, Steinen – Zumstein Urs, Giswil.

Wir entbieten diesen Kameraden unsere Glückwünsche zur Beförderung und heissen sie auch an dieser Stelle nochmals herzlich willkommen.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Waller H., Aemlerstrasse 152, 8003 Zürich.

Ø P 051 / 54 91 74 G 051 / 27 38 50

1. Techn. Leiter Oblt. Wittwer R., Brunnerstrasse 16, 8867 Niederurnen.

Ø P 058 / 4 13 22

2. Techn. Leiter Lt. Rüschi Kaspar, Ankerstrasse 4, 8400 Winterthur.

Ø P 052 / 23 86 75 G 052 / 22 66 11

Auskunftsdienst Hptm. Kirchner W., Guggachstrasse 8, 8057 Zürich.

Ø P 051 / 26 92 93 G 051 / 27 48 10

Stammtisch in Zürich am 2. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Unteres Albisgütli, Uetlibergstr. 309

Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

Mutationen. Eintritte die Fouriere: Bächli Kurt, Zürich – Naef Ulrich, Zürich (Aufhebung der Sistierung) – Stotz Peter, Kloten – aus der Fourierschule IV/66: die Fouriere Ackermann Karl, Pfäffikon ZH – Burkhard Ulrich, Schaffhausen – Enderli Hansjörg, Zürich – Fierz Hans-Rudolf, Zürich – Hasler Walter, Zürich – Holzer Max, Uster – Honegger Peter, Wädenswil – Ith Hans, Winterthur – Kramer Andreas, Niederhasli – Künzle Werner, Feuerthalen – Kuske Jörg, Neftenbach – Lacher Hans-Peter, Zürich – Maeder Rudolf, Zürich – Müller Bernhard, Adetswil – Pallmann Thomas, Zollikon – Preisig Ernst, Zürich – Schüepp Peter, Tann-Rüti – Steiner Jacques François, Zürich – Wecker Thomas, Zürich – die HD-Rf. Cathomen Guido, Dübendorf – Fischer Andreas, Erlenbach – Griesser Rudolf, Zürich – Kaufmann Karl, Zürich – Kühn Dieter, Schaffhausen – Pilnik Leo, Zürich – Schlittler Richard, Zürich – Vischer Leonhard, Uetikon am See.

Übertritt zur Sektion Bern: Oblt. Qm. Amberg Bernhard, Lutry.

Austritte: Hptm. Peter Eduard, Bachenbülach – Oblt. Qm. Knupp Fred, Zürich – die Fouriere Schälchli Walter, Zürich – Schmid Walter, Zollikon alle Art. 9 der Statuten – Four. Doebeli Max, Zürich (Entlassung aus der Wehrpflicht) – Oblt. Qm. Huber Robert, Zürich – die Fouriere Meier Fritz, Zürich – Rölly Anton, Zürich – Stäubli Georges, Effretikon (alle sanitärische Ausmusterung) – Four. Langenegger Peter, Zürich (Auslandaufenthalt) – Four. Tinner Max A., Erlenbach – HD-Rf. Ribi Kurt, Zürich (beide Art. 9 der Statuten).

Sistierung: Four. Pfister Ulrich, Bülach (Auslandaufenthalt).

Die neuen Kameraden heissen wir in unserem Kreise freundlich willkommen. Den austretenden Kameraden danken wir für Ihre Treue zu unserem Verband.

Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Schwarzenbachweg 21, 8049 Zürich.

Ø P 051 / 56 84 63

Resultatnachträge von 1966. Die Gruppe «Gmüeshändler» beteiligte sich im Jahre 1966 an 7 Gruppenwettkämpfen von Schützenfesten. Die erreichten Ränge dürfen sich durchaus sehen lassen und sind im Verhältnis zu den beteiligten Gruppen als ausgezeichnet zu taxieren.

Jubiläumsschiessen Basel

17. Rang von 77 Gruppen

Kantonale-Schützenfest Solothurn

13. Rang von 117 Gruppen

Kantonale-Schützenfest Lausanne

9. Rang von 54 Gruppen

Hinterländerschiessen Willisau
Seeländerschiessen Laupen
Jubiläumsschiessen Bremgarten
Standartenweihsschiessen Liestal

11. Rang von 42 Gruppen
10. Rang von 56 Gruppen
3. Rang von 61 Gruppen
15. Rang von 64 Gruppen

Zu diesen Resultaten steuerten die Kameraden Blattmann, Hunziker, Müller, Reiter, Rüegg, Vonesch und Wieser die Einzelresultate bei.

Morgarten Pistolenschiessen: 29. Rang von 68 Sektionen. Mit dem höchsten Einzelresultat von 65 Punkten gewann Carl Wirz die 2. Bechergutschrift, sowie Heinz Lang die Medaille.

Burg-Pistolenschiessen Schenkon: 47. Rang von 251 Gruppen. Die Kameraden Reiter, Müller und Kirchner errangen den Kranz.

Gangfischschiessen Ermatingen: 9. Rang von 121 Gruppen. Den Kranz holten sich die Kameraden Reiter, Wäckerlin und Vonesch.

Die Waffe ruht. Die Wintermonate sind die ruhigste Zeit im Laufe eines Schützenjahres. Nach der Generalreinigung und Überholung der Waffe am Ende der Schiesssaison, wird sie vorläufig im Futteral belassen. Der Schütze selbst ist aber nicht untätig. Was jetzt getan werden muss, ist aber nicht nur für unseren schönen Schiesssport von Nutzen, sondern gereicht uns allen zum Vorteil. Ich denke da speziell an: Winterwanderungen, Skifahren (das Ideale wäre natürlich Langlauf), Turnen (Circuit-Training speziell zu empfehlen), Abendspaziergänge (zu zweit sind solche kurzweiliger), Fingerübungen (Kneten eines Hartgummiballs), leichtes Krafttraining (2–3 kg-Hantel oder Bügeleisen), Reaktionsübungen (kann Tischtennis sein), usw. Bei all diesen Trainings, die darauf angelegt sind, uns für die Wettkampfsaison die nötige Kondition zu verschaffen, ist auf eine gute und regelmässig tiefe Atmung zu achten. Zudem soll eine Übung nie zu lange (zeitlich) ausgedehnt werden, vielmehr im Sinne einer Abwechslung die Übungen in kurzen Intervallen wechseln. Und nun — viel Vergnügen!

Rationalisieren

ist ein Gebot der Zeit. Schmackhaftere Speisen mit geringeren Kosten — dazu platzsparendes Lagern der Vorräte und kein Zurücksenden von Flaschen und Harassen.

Für die Militärküche ist deshalb

Saucenpulver DAWA

besonders zweckmässig und vorteilhaft.

Mit **Saucenpulver DAWA** und einigen Zutaten (Essig, Wasser, Milch, etwas Speiseöl) wird mit wenig Aufwand an Zeit und Arbeit eine mundige Salatsauce zubereitet.

Versandseinheiten zu 1 kg Fr. 9.50
(ausreichend für ca. 30 Liter Salatsauce)

Verlangen Sie bitte Musterbeutel mit Rezepten bei

Dr. A. Wander AG Bern